

Inhalt

Erkenntnistheoretische Prolegomena		
1	<i>Aufgabenstellung</i>	
2	<i>Die erkenntnistheoretische Haltung des Naturforschers oder der »hypothetische Realismus«</i>	17
3	<i>Hypothetischer Realismus und transzentaler Idealismus</i>	20
4	<i>Idealismus als Forschungshemmnis</i>	26
 I. Kapitel: Das Leben als Erkenntnisvorgang		
1	<i>Die positive Rückkoppelung des Energiegewinns</i>	35
2	<i>Die Anpassung als Wissenserwerb</i>	36
3	<i>Der Erwerb nicht zu speichernder Augenblicksinformation</i>	42
4	<i>Die doppelte Rückkoppelung von Energie- und Informationsgewinn</i>	44
 II. Kapitel: Die Entstehung neuer Systemeigenschaften		
1	<i>Die Unzulänglichkeit des Vokabulars</i>	47
2	<i>Die Fulguration</i>	47
3	<i>Einheit aus Vielheit von Verschiedenem</i>	50
4	<i>Die einseitige Beziehung zwischen den Ebenen der Integration</i>	52
5	<i>Der nicht rationalisierbare Rest</i>	53
 III. Kapitel: Die Schichten des realen Seins		
1	<i>Die Seinskategorien Nicolai Hartmanns</i>	56
2	<i>Nicolai Hartmanns Lehre von den Schichten des realen Seins</i>	57
3	<i>Verstöße gegen die Regeln phänomengerechter Kategorial- und systemgerechter Kausalanalyse</i>	59
4	<i>Der Irrtum gegensätzlicher Begriffsbildung</i>	61
5	<i>Zusammenfassung der letzten beiden Kapitel</i>	64
 IV. Kapitel: Die Vorgänge kurzfristigen Informationsgewinnes		
1	<i>Die Leistungsbeschränkung des Genoms</i>	65
2	<i>Der Regelkreis oder die Homöostase</i>	66
3	<i>Die Reizbarkeit</i>	67

4 Die amöboide Reaktion	68
5 Die Kinesis	71
6 Die phobische Reaktion	72
7 Die topische Reaktion oder Taxis	74
8 Der angeborene Auslösemechanismus	75
9 Die arteigene Triebhandlung im Sinne von Oskar Heinroth	79
10 Andere aus angeborenen Auslösemechanismen und Instinktbewegungen aufgebaute Systeme	81
11 Zusammenfassung des Kapitels	87

V. Kapitel: Teleonome Modifikationen des Verhaltens (ausschließlich des Lernens durch Belohnung – conditioning by reinforcement)

1 Allgemeines über adaptive Modifikation	89
2 Das Zeugnis der experimentellen Embryologie	92
3 Bahnung durch Übung	95
4 Sensitivierung	95
5 Die Gewöhnung	97
6 Die Angewöhnung	102
7 Durch »Trauma« erworbene Vermeidungsreaktionen	104
8 Die Prägung	106
9 Zusammenfassung des Kapitels	108

VI. Kapitel: Die Rückmeldung des Erfolges und die Dresur durch Belohnung (conditioning by reinforcement)

1 Die neue Rückkoppelung	112
2 Die Minimalkomplikation des Systems	114
3 Die Suche nach dem Engramm	117
4 Die angeborenen Lehrmeister	118
5 Die modifizierbaren Untersysteme und ihre adaptive Veränderlichkeit	128
6 Bedingte Reaktion, Kausalität und Kraftverwandlung	128
7 Das motorische Lernen	133
8 Anpassung der Lehrmechanismen unter dem Selektionsdruck ihrer Funktion	143

VII. Kapitel: Die Wurzeln des begrifflichen Denkens

1 Die integrierten Teilfunktionen	148
2 Die abstrahierende Leistung der Wahrnehmung	149

3	<i>Einsicht und zentrale Repräsentation des Raumes</i>	156
4	<i>Einsicht und Lernen</i>	168
5	<i>Die Willkürbewegung</i>	171
6	<i>Das Neugierverhalten und die Selbstexploration</i>	186
7	<i>Die Nachahmung</i>	194
8	<i>Die Tradition</i>	200
9	<i>Zusammenfassung des Kapitels</i>	206

VIII. Kapitel: Der menschliche Geist

1	<i>Die Einzigartigkeit des Menschen</i>	212
2	<i>Die Vererbung erworbener Eigenschaften</i>	217
3	<i>Geistiges Leben als überindividuelles Geschehen</i>	219
4	<i>Die soziale Konstruktion des für wirklich Gehaltenen</i>	220

IX. Kapitel: Die Kultur als lebendes System

1	<i>Analogien phylogenetischer und kultureller Entwicklung</i>	223
2	<i>Die phylogenetischen Grundlagen kultureller Entwicklung</i>	226
3	<i>Entstehung und divergierende Entwicklung von Arten und Kulturen</i>	239

X. Kapitel: Faktoren, die Invarianz der Kultur bewahren

1	<i>Entwicklungsähigkeit als Gleichgewichtszustand</i>	246
2	<i>Gewohnheit und sogenanntes magisches Denken</i>	248
3	<i>Nachahmung und Nachleben</i>	250
4	<i>Die Identitäts-Findung</i>	257
5	<i>Stammesgeschichtliche Ritenbildung</i>	259
6	<i>Kulturgeschichtliche Ritenbildung</i>	266

XI. Kapitel: Die dem Abbau kultureller Invarianz dienenden Leistungen

1	<i>Persistierende Weltoffenheit und Neugier</i>	276
2	<i>Das Neuerungsstreben der Jugend</i>	278

XII. Kapitel: Symbolbildung und Sprache

1	<i>Die »Verdichtung« der Symbolbedeutung</i>	285
2	<i>Das Symbol der Gruppe</i>	286
3	<i>Die sprachliche Symbolisierung</i>	286

XIII. Kapitel: Die Ungeplantheit der Kulturentwicklung

1	<i>Affektive Widerstände</i>	289
---	------------------------------	-----

2 Evolutionistische Betrachtung der Kulturentwicklung	289	
XIV. Kapitel: Schwingung als kognitive Leistung		
1 Physikalische und physiologische Schwingung	295	
2 Die Pseudotopotaxis	295	
3 Der Wechsel »hyperthymer« und »hypothymer« Stim- mung	296	
4 Das Schwingen der öffentlichen Meinung	299	
XV. Kapitel: Die Rückseite des Spiegels		
1 Rückschau	302	
2 Die Bedeutung einer von den Erkenntnisleistungen handelnden Naturwissenschaft	303	
Anhang		305
Literaturverzeichnis		311
Personenregister		317